

MANDANTENFRAGEBOGEN

Rechtsanwälte Reddemann, Huthoff, Sämman und Partner,
Partnerschaftsgesellschaft mbB



Sehr geehrte/r Mandant(in),

bitte füllen Sie den folgenden Fragenbogen möglichst umfassend aus.
Sie beschleunigen dadurch die Bearbeitung Ihres Mandates. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Adressdaten

Vorname / Firma

Geburtsort

Nachname / Vertreten durch

Telefon

Straße

Fax

PLZ und Ort

Mobil

Geburtsdatum

E-Mail

Rechtsschutzversicherung

Bankverbindung

Versicherer

Geldinstitut

Vers.-Schein-Nummer

IBAN

Versicherungsnehmer

BIC

Zur Vermeidung einer denkbaren Interessenkollision bitten wir um Angaben zur etwaigen Gegenseite (sofern vorhanden):

Name / Vorname / bzw. Name der Firma

Rechtsform (e.K./ UG / GmbH / GmbH & Co.KG / etc.):

Straße

PLZ und Ort

Teilen Sie uns bitte etwaige Änderungen in Ihren Daten umgehend mit. Bitte sorgen Sie auch - insbesondere während eines laufenden Gerichtsverfahrens - dafür, dass wir Sie auch z.B. bei urlaubsbedingten Abwesenheiten erreichen können.

Ich habe die untenstehenden Hinweise zur Kommunikation per E-Mail gelesen. Mit einer Kommunikation per E-Mail bin ich einverstanden: Ja Nein

Ihre Daten werden in unserer EDV - ausschließlich zum Zwecke der Sachbearbeitung - gespeichert. Ihre Bankdaten werden für die Zahlungsabwicklung benötigt (z.B. die Weiterleitung eingehender Fremdgelder). Mit ihrer Unterschrift bestätigen, dass Sie die erteilten Hinweise zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen haben.

Hiermit erklären Sie sich mit Ihrer Unterschrift einverstanden.

Wir möchten ergänzend darauf hinweisen, dass - soweit das Gesetz keine Rahmengebühren vorsieht - die Anwaltsgebühren nach dem Wert der Angelegenheit entsprechend des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes RVG abgerechnet werden.

_____, den _____
Ort

Datum

Unterschrift(en)

Bitte beachten Sie auch den wichtigen Hinweis zur E-Mail-Kommunikation auf der Rückseite:

Hinweise zur E-Mail-Kommunikation

Die Kommunikation per E-Mail stellt die schnellste Möglichkeit dar, wechselseitig Informationen und Nachrichten auszutauschen. Gleichzeitig ist ein Informationsaustausch über das Internet aber nicht gänzlich unproblematisch. Es ist insbesondere nicht auszuschließen, dass eine E-Mail verloren geht, oder von Dritten gelesen wird. Außerdem ist bei Mails, die an einen konkreten Adressaten, z. B. an den sachbearbeitenden Rechtsanwalt, gerichtet werden, nicht sichergestellt, dass diese - insbesondere im Falle von Urlaubsabwesenheiten oder von Krankheit - zeitnah gelesen werden können.

Wir möchten aus diesem Grunde ausdrücklich darum bitten, uns fristwahrende Mitteilungen rechtzeitig per Telefax oder per Post zu übermitteln. Soweit Sie wichtige Informationen gleichwohl per E-Mail versenden, lassen Sie sich bitte unbedingt von unserem Sekretariat (Tel: 02365/9581-0) bestätigen, dass Ihre E-Mail auf unserem Server gut lesbar angekommen ist.

Ansonsten gilt: Wir sind bemüht, den Eingang Ihrer E-Mail zeitnah zu bestätigen. Gehen Sie bitte erst nach Erhalt unserer Bestätigung davon aus, dass Ihre E-Mail uns auch erreicht hat.

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch: Kanzlei Reddemann, Huthoff, Sämann und Partner, Partnerschaftsgesellschaft mbB
Verantwortlicher: Kanzlei Reddemann, Huthoff, Sämann und Partner, Partnerschaftsgesellschaft mbB, Herzlia-Allee 105, 45770 Marl, Deutschland, E-Mail: kanzlei@anwnotar.de Telefon: +49 (0)2365- 95810 Fax: +49 2365- 958195
Die betriebliche Datenschutzbeauftragte der Kanzlei Reddemann, Huthoff, Sämann und Partner, Partnerschaftsgesellschaft ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Frau Diana Richards, beziehungsweise unter kanzlei@anwnotar.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kanzlei@anwnotar.de